

TN: Präsident Volker Schlechter, Vizepräsidenten Jens Spiegelberg, Guido Klein und Johannes Schöck sowie Geschäftsführer Jörg Benner, entschuldigt: Dominik Dannehl.

- Konzepte zur „Rückkehr zum Sport“ für alle drei Sportabteilungen (Ultimate, Disc Golf und Freestyle) stießen auf positive Resonanz. Auch die Praxisbeispiele zur Durchführung von kontaktfreien Übungen kamen gut an.
- Der Wettkampfbetrieb bleibt bis auf weiteres ausgesetzt, ehe nicht durch die Politik anderslautende Signale erfolgen (gemäß Stufenplan am Ende von Stufe 3 möglich)
- Der DFV führt auf der Seite „Interne Inhalte“ die „Frisbee Trick Challenge“ und Theorie- und Praxis-Videos zum Frisbeesport mit jeweils einem Beitrag pro Woche fort.
- Ein Livestreaming-Format auf dem DFV Youtube-Kanal über Open Broadcast Software mit dem Geschäftsführer soll im ersten Schritt von Tim Waddicor gesteuert und gestreamt werden, erste Folge mit Freestyle-Koordinator Wowa Wagner in Planung
- Hinsichtlich einer Rückkehr in Wettkampfsport ist in noch fast keinem Bundesland Wettkampf wieder erlaubt. Daher finden auch noch keine offiziellen Turniere statt. Durchführung von Turnieren regional ist dann wieder möglich, wenn Landes- und örtliche Regelungen dies erlauben. Die (ursprünglich 2.) Ultimate DM-Turnierwochenenden 29.-30. August (Mixed) sowie 19.-20. September (Frauen und Open), als auch Beach Ultimate-DM 12.-13. September und Jugend Ultimate-DM 26.-27. September in Berlin sind noch nicht abgesagt, auch nicht die Disc Golf-DM, 10.-13. September 2020 in Salzgitter. Klare Kriterien zur Absage oder Wiederaufnahme der German Tour gibt es noch nicht. Die für Anfang Juni geplante Freestyle-DM ist ersatzlos gestrichen (keine DM 2020).
- Am 1. Juni 2020 hat das WFDF Freestyle-Komitee konferiert, mit 9 von 10 Mitgliedern aus aller Welt. Demnach verfolgt WFDF als Ziele weitere Multisport-Events (wie African Beach Games und World Urban Games, beide für 2021 geplant) Frauenförderung und den weiter starken Austausch online. Dieser ist infolge Corona generationenübergreifend, sehr vielfältig und auch kompetitiv, in Form einer virtuellen „Tiny Room Challenge“ als eins gegen eins-KO-Runden auf Zoom, mit jeweils nominierten Judges.
- WFDF führt seine Jahresversammlung am 15. August 2020 durch. Präsident Volker Schlechter hat Interesse teilzunehmen, auch Vizepräsident Johannes Schöck. Der DFV wartet Details zur Durchführung ab.
- WFDF hat mitgeteilt, dass die Ultimate-WM der Erwachsenen (in den Niederlanden) und der Masters in Australien auf 2021 verschoben, und die Jugend Ultimate-WM in Malmö 2020 abgesagt wird. Dort findet 2021 evtl. eine „offene“ Ultimate Jugend-EM statt.
- USA Ultimate hat einlässlich der Unruhen in Minneapolis (Polizeigewalt gegen Schwarze) ein Statement gegen Rassismus veröffentlicht. Der DFV weist mit einer Kurzmeldung auf diesen Umstand hin, s. [www.frisbeesportverband.de/frisbeesport-nachrichtensplitter-eins-juni-2020/](http://www.frisbeesportverband.de/frisbeesport-nachrichtensplitter-eins-juni-2020/)
- Ergebnisse der Ausschreibungen für vier IT-Teilaufgaben gibt Matthias Brandt nach Ablauf der Bewerbungsfrist Ende Mai demnächst bekannt: Homepage-Neugestaltung, sportartübergreifender Eventkalender, Deutschland-Kartenansicht aller Verbände und Vereine sowie Weiterentwicklung dfv-turniere.de (aka Ultical).
- Weitere Ausschreibung zur Koordination der Jugend Ultimate-Nationalteamfinanzen U17 und U20 weiblich und männlich wurde abgestimmt und veröffentlicht.